

**Modul 5 (zweitägig)*****Geschlechtersensible Leseerziehung***

Referentinnen: Ruth Schmidhammer, Brigitte Kusstatscher, Petra Eisenstecken

Zeit: Jänner 2018

Ort: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Modul 6 (zweitägig)***Schule des Lesens***

Referenten: Reinhold Embacher (Pädagogische Hochschule Tirol)

Zeit: August 2018

Ort: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Modul 7***Leseförderung und Bibliotheksdidaktik***

Referentinnen: Schulbibliotheksdienst Bozen, Petra Eisenstecken

Zeit: November 2018 (9 – 13 Uhr)

Ort: SSP Sterzing I, GS „Dr. Josef Rampold“

Arbeitszeiten

In der Regel jeweils von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr.
Die Module haben eine Dauer von zwei ganzen Tagen.

Kursleitung

Petra Eisenstecken, Bereich Innovation und Beratung

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mittels beiliegendem Anmeldeformular an das Deutsche Bildungsressort, Bereich Innovation und Beratung, Amba-Alagi-Str. 10, 39100 Bozen unter FAX 0471 – 41 72 59

bis zum 10. Juni 2016

Weitere Informationen erteilt:

Petra Eisenstecken, Fachdidaktik Deutsch-Grundschule
petra.eisenstecken@provinz.bz.it oder Tel. 0471 – 41 72 62

21.If Kursfolge***Leseförderung******leseschwacher Schülerinnen und Schüler*****5. Auflage**

Kursfolge in 7 Modulen
für 25 Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule



August 2016 – November 2018

Inhalt

„Vielen Schülerinnen und Schülern fehlen trotz eines abgeschlossenen Leselehrgangs oft noch die Voraussetzungen, um Texte genau, schnell und sinnverstehend lesen zu können. Lesen ist ein komplexer Prozess. Einige Teilprozesse sollten automatisch ablaufen, dazu gehören zum Beispiel das Dekodieren von Zeichen, Wörtern und Sätzen. Eine solche Automatisierung ist Voraussetzung für ein flüssiges und genaues Lesen, nur dann kann man seine Aufmerksamkeit voll auf den Inhalt eines Textes lenken und den Leseprozess bewusst steuern.“ (entnommen aus: Lesen. Das Training)

Die Anzahl an leseschwachen Schülerinnen und Schülern nimmt zu. An Südtirols Schulen wird viel für Leseförderung getan, doch diese legt den Schwerpunkt meist auf die Lesemotivation.

Aber neben der Lesemotivation ist auch das Lesetraining wesentlicher Bestandteil für erfolgreichen Lese- und Literaturunterricht. Zum Lesetraining gehören Auf- und Ausbau von Lesefertigkeiten, Lesegeläufigkeit und Lesestrategien. Nur wer gut lesen kann, liest auch gerne, und wer sicher liest, kann sich lesend kundig machen und Spaß am Lesen haben.

Schülerinnen und Schülern fehlen oft die Voraussetzungen, um genau, schnell und Sinn erfassend zu lesen. Deshalb müssen in einem gezielten Lesetraining Teilfertigkeiten des Lesens geübt werden, vor allem bei Schülerinnen und Schülern mit Leseschwächen und Leserückständen (ohne Integrations- und Migrationshintergrund).

Die Teilnehmenden

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen Diagnoseverfahren (in pädagogischer Sicht) kennen, erarbeiten Fördermaßnahmen und führen Lesetrainings durch, um die Lesefähigkeiten und Lesefertigkeiten bei Schülerinnen und Schülern ausbauen zu können.

Die Teilnehmenden erklären sich bereit

Ziel der Ausbildung ist es, Interessierte dazu zu befähigen, Beratung und Begleitung für Kolleginnen und Kollegen und für betroffene Schülereltern zu übernehmen und Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler auf Sprengebene auszuüben.

Zielgruppe und Zulassungskriterien

Die Kursfolge richtet sich an Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule und ist für 25 Teilnehmer/innen konzipiert.

Praxisteil

Die Teilnehmer/innen planen geeignete Maßnahmen und setzen das Gelernte vor Ort im eigenen Sprengel um, indem sie selbst Lesetests mit leseschwachen Schülerinnen und Schülern durchführen und den Kollegen und Kolleginnen beratend zur Seite stehen. Die ausgebildeten Multiplikatorinnen und Multiplikatoren mit besonderer Qualifikation erhalten passende Materialien und Unterlagen, die sie zur Förderung einsetzen können.

Modul 1

Leseförderung: Grundlagen und Perspektiven

Referent: Gerd Kruse (Pädagogische Hochschule, NW-Schweiz)

Zeit: Mo 29. – Di 30. August 2016

Ort: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Modul 2

Das Lesen trainieren und Ausarbeitung von Leseförderprojekten an den eigenen Schulen

Referentin: Petra Eisenstecken

Zeit: Di 8. – Mi 9. November 2016

Ort: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Modul 3

Lesekompetenz ermitteln

Referent: Gerd Kruse (Pädagogische Hochschule, NW-Schweiz)

Zeit: Mo 16. – Di 17. Jänner 2017

Ort: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Modul 4 (zweitätig)

Lesestörungen – Sicht und Sehen - Kompetenztests

Referentinnen: Maria Luise Reckla, Elke Dollinger, Petra Eisenstecken

Zeit: November 2017

Ort: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal